

Sport



Schlechte Sicht im zweiten Lauf in Flachau
Tina Weirather lag nach dem ersten Lauf von Flachau in Lauerstellung auf einen Podestplatz. Im zweiten Lauf verlor sie aber zu viel Zeit und wurde 16. ▶ SPORT 13

Norweger-Festival
Auch das dritte Rennen in Wengen ging an Norwegen. Kristoffersen gewann den Slalom. ▶ SPORT 13

Kaffeepause. Was Neues?
Gehen Sie online.



www.vaterland.li

Abgesagt Garstige Witterungsbedingungen liessen Paralympic-Skirennen nicht zu



Bilder: Klaus Schädler

Nach intensiven Schneefällen und wegen Lawinengefahr im Täli musste das Swiss-Disabled-Rennen in Malbun gestern Morgen abgesagt werden. Bereits am Samstag forderten die Umstände einen Wechsel auf die Ersatzpiste, da die milden Temperaturen eine Präparation der Rennpiste nicht zulieszen. Dank grossem Einsatz der Helfer, Trainer

und der Bergbahnen konnten wenigstens am Samstag die Trainingsläufe bei sehr guten Bedingungen durchgeführt werden. Das Paralympic-Skiteam Liechtenstein wird nun noch an einigen Rennen im Swiss Disabled Cup teilnehmen sowie den Alpencup im nahen Ausland bestreiten, bevor das Ziel dieser Saison, die Schweizer Meisterschaften am

19. und 20. März in Obersaxen, anstehen. In Malbun liessen es sich die Athleten trotz Absage der Rennen nicht nehmen, sich auf den Pisten zu vergnügen. Die Witterungsbedingungen bei minus acht Grad waren zwar nicht gerade einladend - der Spass auf der Piste stand aber im Vordergrund und wurde genossen.

Galina Girls verpassen vorzeitige Qualifikation

VOLLEYBALL. Der VBC Galina unterlag in Obwalden mit 2:3, verpasste die vorzeitige Playoff-Qualifikation und Topscoreerin Bianca van der Helm verletzte sich. Ein katastrophaler Tag für die Galina Girls.

Ersten Satz verschenkt

Die Galina Girls traten am Samstag die Reise nach Obwalden an, um sich dort die letzten fehlenden Punkte für die Playoff-Qualifikation zu sichern. Ein grossartige Chance, welche man auch nutzen wollte. Beim VBC Galina stand nach ihrem Auslandsaufenthalt zum ersten Mal wieder Claudia Hasler im Aufgebot. Der Beginn verlief jedoch überhaupt nicht nach dem Gusto von Trainer Marc Demmer. Aus einer schwachen Annahme konnte man im Angriff einfach nicht genug Druck entwickeln. Beim Rückstand von 3:7 nahm Trainer Demmer die erste Auszeit. Das Saisonziel vor Augen, schien das Team wie gelähmt.

Rasch zog das Heimteam gar auf 10:4 davon. Einzig Jessica Lukas hielt mit überlegtem Spiel dagegen und liess den Rückstand nicht zu gross werden. Ihre Mitspielerinnen liessen sich davon mitreissen, sodass es gegen Mitte des Satzes gelang, gar auf 17:18 zu verkürzen. Volleya nahm nun die erste Auszeit. Es folgte ein Galian-Block zum Ausgleich. Starke Aufschläge der Galina Girls machten Volleya das Leben schwer und bei der 21:19-Führung folgte die zweite Auszeit des Heimteams. Völlig unnötige Fehler beim VBC Galina

brachten aber Volleya wieder ins Spiel und so sicherte sich Obwalden am Ende den ersten Satz durch ein Ass mit 25:23.

Im zweiten Satz dominant

Im zweiten Satz waren die Galina Girls von Beginn weg dabei und gingen durch starke Blockarbeit mit 4:0 in Führung. Dem VBC Galina verrutschte zwar immer noch der eine oder andere Ball, aber insgesamt spielte man einfach stabiler und setzte Volleya zunehmend unter Druck. Hinzu kam, dass Samira Sulser im Aufschlag fleissig Punkte sammelte, sodass der zweite Satz mit

25:15 eine einfache Sache für die Galina Girls wurde.

Wende im dritten Satz

Auch im dritten Satz ging der VBC Galina mit 4:0 in Führung. Volleya baute vor allem in der Annahme sichtlich ab. Allerdings hatten auch die Galina Girls eine schwache Phase, in der kaum etwas funktionierte, sodass Volleya auf 7:8 herankam und Trainer Demmer eine Auszeit nahm. Auf einen Schlag brachte man keinen Angriff mehr zu Boden und ging gar mit 8:10 in Rückstand. Beim 8:11 wurde Claudia Hasler eingewechselt, doch Vol-

leya baute auf 12:8 aus. Es folgte das zweite Galina-Time-out. Erst Samira Sulser gelang es, mit einem Hammer die Serie zu durchbrechen. Die Galina Girls fanden einfach nicht mehr ins Spiel und als dann auch noch Bianca van der Helm verletzt ausgewechselt werden musste, sah man bereits die Felle davonschwimmen. Der dritte Satz war gelaufen und man unterlag mit 14:25. Damit war die vorzeitige Playoff-Qualifikation dahin.

Reaktion der Galina Girls

Mit 1:2 im Rückstand und ohne Bianca van der Helm spiel-

ten die Galina Girls im vierten Satz mit der Einstellung «jetzt erst recht». Endlich kämpften die Galina-Spielerinnen und gingen mit 13:10 in Führung, aber Volleya blieb dran. Als Obwalden auf 18:19 verkürzte, nahm Trainer Demmer eine Auszeit. Im Anschluss erspielte sich der VBC Galina bei 24:20 Satzball und sicherte sich den vierten Satz mit einem Ass zum 25:20. Damit musste man wieder einmal in den Tie-Break.

Obwalden sichert sich den Sieg

Im Entscheidungssatz war es das Heimteam, das beim 0:3-

Rückstand die erste Auszeit beanspruchte. Die Galina Girls bauten auf 6:1 aus und spielten sich dem Spielgewinn entgegen, bis man wieder in ein Loch fiel und keinen Ball mehr auf den Boden brachte. Volleya verkürzte auf 5:6 und Demmer nahm eine Auszeit. Beim Stand von 8:6 wurden die Seiten gewechselt. Drei Fehler in Folge liessen Volleya das erste Mal in Führung gehen. Die Spannung war zum Greifen nahe. Bei 13:12 für Obwalden war die zweite Galina-Auszeit fällig. Bei 14:12 hatte Volleya Satzball, aber der VBC Galina glied zum 14:14 aus. Es folgte ein weiterer Satzball beim 15:14 und schliesslich der Spielgewinn mit 16:14.

Schwere Aufgabe für Galina

Der VBC Galina muss damit nächste Woche zu Hause gegen den VBC Steinhausen gewinnen, um sicher in den Aufstiegsspielen zu sein - und dies eventuell ohne die Topscoreerin Bianca van der Helm. Ein schwarzer Tag für den VBC Galina. Möglicherweise hat man sich damit um die Früchte der Arbeit gebracht und muss um den Ligerhalt statt um den Aufstieg kämpfen. (mam)

NLB GRUPPE OST

Volleya Obwalden - VBC Galina 3:2. 25:23/15:25/25:14/20:25/16:14. Schiedsrichter: Jorge Bastante assistiert von Yves Kälin. **VBC Galina:** Sandra Kaiser, Jessica Lukas, Samira Sulser, Maria Mandelbaum, Bianca van der Helm, Stéphanie Bannwart, Lea Werfeli, Sanja Nikolovska, Claudia Hasler. **Coach:** Marc Demmer. **Raiffeisen Volleya Obwalden:** Michelle Iten, Ines Egger, Celina Wirz, Andrea Spichtig, Seline Zumstein, Janine Andermatt, Jasmin Krummacher, Corinne Spichtig, Lena Krummacher, Andrina Küchler. **Coach:** Jan Schmidt



Bild: Archiv Jürgen Posch

Zu jubeln gab es für die Galina Girls am Ende nichts. Im Spiel holte man aber immer wieder Rückstände auf.